

Rahmen-Ausschreibung und Durchführungs-Bestimmungen

Kart-Rennen um die Detmolder Pilsener Trophy 2010

1. Grundlagen der Veranstaltung

Die Ausrichtung der Veranstaltung liegt in den Händen des Veranstalters.

Die Teilnehmer unterwerfen sich mit Abgabe der Nennung den Bestimmungen des Veranstalters und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde.

Die Teilnehmer sind zu sportlichen Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen, was der Ehrlichkeit des Wettbewerbes und den Interessen des Kartsports zu schaden geeignet ist und sich gem. den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Massnahmen, Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch aussergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Den Anordnungen des Veranstalters und den von ihm eingesetzten Sportwarten (Rennleitung, Zeitnahme, Streckensicherung) ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation geahndet.

Im übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart ist.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Firmen, bzw. Gruppierungen, wie Vereine, Institutionen etc., die eine oder mehrere Mannschaften stellen möchten. Eine Mannschaft besteht aus 5 Fahrern + evt. Ersatzfahrern.

3. Nennung, Nenngeld und Nennschluss

3.1.Nennung

Nennungen sind nur auf den vom Veranstalter bereitgestellten Formular gültig. Jede Mannschaft ist verpflichtet, das Nennformular sorgfältig auszufüllen und einen von jedem Fahrer und Ersatzfahrer unterschriebenen Haftungsverzicht (erfolgt während der Fahrerbesprechung vor dem Start) vorzulegen.

Mit der Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer diese Ausschreibung/ Durchführungs-Bestimmungen, sowie die zur Durchführung der Veranstaltung erlassenen Ergänzungs-Bestimmungen vorbehaltlos an.

Teilnehmer mit verletzungsbedingten Einschränkungen (Gipsverbände oder Ähnliches), die den Bewegungsablauf einengen, werden nicht zum Start zugelassen. **Diese Entscheidung trifft der Veranstalter, bzw. die Rennleitung.** Wenn ein Teilnehmer eine Verletzung bewusst verschweigt, wird die **Mannschaft** von der Wertung ausgeschlossen und der Versicherungsschutz erlischt.

3.2.Nenngeld

Das Nenngeld ist bis zum 15. April 2010 zu entrichten und beinhaltet Training, Qualifikationsläufe, sowie die erforderlichen Rennläufe.

Das Nenngeld beträgt 250,- € pro Team.

Das Nenngeld wird nur zurückerstattet, wenn die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder die Nennung abgelehnt wird.

3.3.Nennschluss

Nennschluss ist der **5. Mai 2010.**

Evtl. Nachnennungen sind nur dann noch möglich, sofern die bis dahin vorliegenden Gruppenstärken und der Zeitplan dies auch zulassen.

4. Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer hat zweckentsprechende Kleidung zu tragen. Festes Schuhwerk, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, feste Handschuhe und Schutzhelm nach ECE- Norm sind vorgeschrieben. Um die Identifizierung der Mannschaften durch Rennleitung und Zuschauer einfacher zu machen, sollte mögl. jede Mannschaft einheitliche Oberbekleidung (T-Shirt, Overall, etc.) tragen; ist aber nicht Pflicht.

Auf Wunsch können Helme, Regenoveralls und Sturmhauben gestellt werden.

5. Durchführungsbestimmungen

5.1. Karts

Die Karts werden vom Veranstalter gestellt.

Es besteht nicht die Möglichkeit der freien Kartwahl. Die Karts werden den Mannschaften per Losentscheid zugeteilt.

Sollte während des Rennens ein Kart einen klar ersichtlichen Mängel aufweisen oder ausfallen, wird das Rennen gestoppt. (Pacecar-Phase), das betreffende Kart ausgetauscht und das Rennen fortgesetzt.

Sollte ein Teilnehmer der Meinung sein, das Kart wäre nicht in Ordnung (Leistungsverlust, Gas, Bremsen etc.) kann er in die Box fahren und das Kart evtl. austauschen (liegt nach Prüfung im Ermessen der Rennleitung). Das Rennen wird hierfür nicht gestoppt!

5.2. Training und Wertungsläufe

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, am Freitag, den 21. Mai ab 13.00 Uhr ein freies Training zu fahren.

Am Abend finden dann die Qualifikationsläufe statt. Mittels dieser Läufe werden die Mannschaften den Renngruppen Gold, Silber und Bronze zugeteilt. In diesen Leistungs-Gruppen müssen alle 5 Fahrer des Teams nach beliebiger Reihenfolge einen vom Veranstalter vorgegebenen Zeitraum am Rennen teilnehmen. Es gibt mind. 4 Fahrerwechsel, die aber nur in dem vorgegebenen Zeitfenster stattfinden dürfen. Zusätzliche Wechsel mit den **Ersatzfahrern** können auch ausserhalb der Wechselfenster stattfinden.

Am Samstag und Sonntag finden dann die Renn- und Finalläufe in den einzelnen Gruppen statt. Während der Rennläufe kann das bestplatzierte und das letztplatzierte Team noch innerhalb der Gruppen auf- bzw. absteigen.

Die Zeiten werden mittels Zeitschleife bei Start und Ziel ermittelt.

Die Startaufstellung erfolgt gem. der Platzierungen beim jeweiligen Qualifying.

Ein Fahrer kann nicht für zwei oder mehrere Teams starten.

6. Wertung

Je Renngruppe fahren 8 Teams gegeneinander. Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit und gefahrenen Runden.

Die Mannschaft, die während des Rennens die meisten Runden gefahren ist, ist Sieger des Laufes, die zweitmeiste Rundenzahl 2. Platz usw.

In allen Gruppen (Gold / Silber / Bronze) gibt es ein Finale, sowie eine durchgehende Klassifizierung von Platz 1 – 16.

7. Preise

Platz 1 in der Gold-Gruppe: 1 Gutschein für ein 50-ltr. Fass Detmolder Pilsener und den Wanderpokal der Detmolder Strate Brauerei

Platz 1 in der Silber-Gruppe: 1 Gutschein für ein 30-ltr. Fass Detmolder Pilsener

Platz 1 in der Bronze-Gruppe 1 Gutschein für ein 15-ltr. Fass Detmolder Pilsener

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten Pokale und Ehrenpreise!